

# Johannesbote

11/23  
Nº 020

Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow



mitreden  
midenken  
mitmachen

Pfarrversammlung 2023

Sonntag, 16. November 2023  
16:30 - 18:00 Uhr  
am St. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
17:00 Uhr Hl. Messen

Liebe Pfarrangehörige,

Wir laden Sie herzlich ein, an der Pfarrversammlung teilzunehmen. In dieser Versammlung werden wir über wichtige Angelegenheiten der Pfarrei diskutieren und Entscheidungen treffen. Ihre Teilnahme ist für uns sehr wichtig.

Bitte bringen Sie eine Kopie dieses Einladungsschreibens mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche  
Einladung zur  
Pfarr-  
versammlung

Siehe Seite 7

Wichtige Information über  
aktuell erforderliche Änderungen  
der Gottesdienstordnung

Siehe Seiten 11, 16, 18, 19 und 20

## Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

Ijob ist uns eine unbekannte Gestalt. Er muss vieles an Leid und Elend ertragen. Er hadert mit Gott, gibt ihn nicht auf, diskutiert aber mit diesem Gott und fragt ihn nach dem Warum, obwohl Ijob sich keiner Schuld bewusst ist, weil er die Gebote Gottes in seiner Frömmigkeit eingehalten hat. Die Leitfrage ist auch heute noch aktuell. Wir erleben es gerade in Israel und Palästina. Zivilisten werden von der Hamas auf bestialische Weise entführt, Frauen geschändet, die Bilder haben eine klare Sprache ausgesendet. Hat der Mensch nichts dazu gelernt? Ideologien verblenden Menschen und damit rechtfertigen sie das Morden an Unschuldigen. Ein Versicherungsunternehmen startet jedes Jahr im Herbst eine Umfrage, wovon die Deutschen Angst haben. Das Ergebnis zeigte auf Platz 4 die Angst vor einem dritten Weltkrieg. Unter den Befragten waren fast alle Altersgruppen vertreten ab dem 16. Lebensjahr. Wird es dazu kommen? Wir als Christen haben die Aufgabe, für den Frieden zu beten, aber auch Gesicht zu zeigen und uns mit unseren jüdischen Glaubensgeschwistern zu solidarisieren. Da heißt es die Stimme zu erheben, wenn antisemitische Parolen geschrien werden. Im Fernsehen war vor einer jüdischen Synagoge zu sehen, wie sich eine Menschenkette schützend davor stellte, damit die jüdische Gemeinde ihren Gottesdienst verrichten kann. Es sind kleine Zeichen der Solidarität. Bis heute steht die Gestalt Ijob für Übermittlung von schlechten Nachrichten. Er steht aber auch dafür, dass all die Schmerzen, die sich Menschen zufügen, nicht vergessen sind. Ijob schreit zum Himmel und seine Worte werden letztendlich erhört, nicht so wie Ijob es vielleicht will. Sein schlechtes Blatt wendet sich zum Guten. Alles wird ihm von Gott wiedergeben. Aber was ist mit den

Opfern, die ums Leben gekommen sind? Sind sie auf immer verloren, im Nichts geendet? Gibt es für sie einen gerechten Ort, wo sie ihre Tränen getrocknet bekommen? Ja, sagt unser Glaube. Dieser Ort ist das himmlische Jerusalem. Dort sitzt der Gott Ijobs auf dem Thron und spricht: „Siehe ich mache alles neu. Jede Träne wird aus eurem Gesicht gewischt und der Tod wird nicht mehr sein“. Das ist die große Hoffnung auch für die Opfer der Kriege, nicht nur der in Israel, sondern auch die, die in der Ukraine umgekommen sind und in den Kriegen der gesamten Zeit. Ijob ist auch eine Gestalt für uns Christen, weil auch uns Leid und oft Angst und Hoffnungslosigkeit bedrängt. Wir hadern dann wie Ijob mit Gott. Aber Ijob erfährt einen Gott, der ihn nicht in Stich lässt. So dürfen wir wie er darauf vertrauen: Gott lässt uns nicht allein und er wird uns aus dieser teilweise unheilvollen Welt erlösen. Der November ist der sogenannte Totenmonat: „Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag“. Aber am letzten Sonntag im Jahreskreis feiern wir den Christkönigssonntag. ER, dieser wahre König sitzt auf seinem Thron und wird, wenn ER wiedergekommen ist und die Toten herausgeholt hat aus den Gräbern, durch seine Stimme das Gericht einleiten. Hier werden wir erkennen, wo wir versagt haben. Dann brauchen wir seine Barmherzigkeit und Gnade. Die aber, die aus Ideologien unschuldige Menschen umgebracht haben, wie wird es für sie aussehen? Werden sie für das, was sie glauben, mit 70 Jungfrauen belohnt oder werden ihnen die Augen geöffnet und sie hören: Ihr seid auf dem Holzweg gewesen und habt euch verfehlt. Wie wird dann das Urteil lauten? Diese Frage kann nur der beantworten, der auf dem Thron sitzt und Gericht hält.  
Meint Ihr

*Thomas Markgraff-Kosch,  
Diakon*

## Alles hat seine Zeit...



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Pfarreiblattes „Johannesbote“.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Layouter des „JoBo“ mit Ablauf des Jahres 2023 beenden und ordnungsgemäß mit dieser und der nächsten Ausgabe an meinen Nachfolger übergeben werde.

Nach deutlich mehr als 10 Jahren der Gestaltung und Fertigstellung des Gemeindeblattes der Gemeinde Maria Frieden „Deine Gemeinde“, anstrengenden Koordinationsjahren im neuen Redaktionsteam bei der Planung und Umsetzung unseres gemeinsamen Pfarreiblattes „Johannesbote“ und nunmehr schon zweijähriger Layoutertätigkeit, ist die Zeit für mich gekommen, DANKE zu sagen.

Bedanken möchte ich mich vor allem bei allen Schwestern und Brüdern, bei allen Leserinnen und Lesern, die unserer Publikation die Treue gehalten und die uns als Redaktion mit sachlicher Kritik, hilfreichen Anmerkungen bei allen Schritten der Verbesserungen geholfen haben und hoffentlich weiterhin helfen werden.

Mein Dank gilt aber auch dem tollen Redaktionsteam, das sich aus Mitgliedern aller unserer Gemeinden der Pfarrei zusammensetzt. Ich bin stolz, in die-

sem Team weiter mitarbeiten zu dürfen. Nicht zu vergessen sind unsere ehrenamtlichen Korrekturleser, die in jeder Ausgabe in kürzester Zeit die Fehlerleutchen aufdecken und verbannen. Vielen Dank für diese tolle Arbeit!

Ich möchte Sie bitten, in der Zukunft auf direkten Versand von Beiträgen für den „JoBo“ an meine persönliche Mail-Anschrift zu verzichten. Ihnen steht selbstverständlich die Mailanschrift des JoBo, johannesbote@hl-johannes23.de jederzeit weiter zur Verfügung.

Bitte helfen Sie der Redaktion und vor allem dem neuen Layouter bei der zeitaufwendigen ehrenamtlichen Arbeit der Erstellung des „JoBo“, indem Sie Ihre Texte unformatiert in Word, getrennt von den hochauflösenden Bildern, übersenden. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf vorformatierte PDF-Dokumente, deren Weiterbearbeitung zur Verwendung für den „JoBo“ sehr zeitaufwendig, teilweise nicht korrigierbar sind.

Es war mir eine Freude

*Ihr Holger Pelz*

Für alle Anregungen und Hinweise zur weiteren Gestaltung unseres Pfarrbriefes „Johannesbote“ bedankt sich die Redaktion schon jetzt bei allen Leserinnen und Lesern.

*H. Pelz*

*i.A. Ihrer Redaktion*



## Rückblick Wallfahrt Oktober 2023 mit Prälat Stefan Dybowski



Dieser Link führt Sie  
direkt zur  
Videoaufzeichnung der  
Oktober-Wallfahrt



## Ankündigung Wallfahrtsleiter November 2023

### Pater Max Cappabianca OP



Zu uns kommt als Wallfahrtsleiter der römisch-katholische Ordensgeistliche und kirchlicher Journalist Pater Max Cappabianca OP.

Seine Eltern kamen als italienische Gastarbeiter aus Neapel nach Deutschland. Als Priesteramtskandidat für das Bistum Limburg begann er nach dem Abitur sein Studium der Philosophie und Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen der Jesuiten. 1994 trat Max Cappabianca in den Dominikanerorden ein und verbrachte anschließend zwei Jahre im Wormser Dominikaner-Konvent an der Pauluskirche, wo sich das Noviziat der norddeutschen Provinz Teutonia befindet. Seit 1996 lebte er im Düsseldorfer Konvent seines Ordens und setzte sein Theologiestudium in Bonn fort. Nach dessen Abschluss absolvierte er 1999 ein neunmonatiges Praktikum beim Jour du Seigneur in Paris, der katholischen Fernseharbeit bei France 2. Karl Kardinal Lehmann spendete ihm im Jahr 2000 in Mainz die Priesterweihe. Als Kaplan wirkte er in vier Gemeinden in der Düsseldorfer Altstadt. 2003 ließ er sich beim Institut zur Förderung des publizistischen Nachwuchses zum Jour-

nalisten ausbilden und war danach bei der Katholischen Fernseharbeit der Deutschen Bischofskonferenz tätig und außerdem für die Öffentlichkeitsarbeit seines Ordens zuständig. Er arbeitete in den Redaktionen mehrerer Zeitschriften mit und war freier Mitarbeiter bei kirchlichen Hörfunkprogrammen, darunter dem Domradio.

Ab April 2006 lebte er in Rom und war als hauptamtlicher Redakteur in der deutschsprachigen Abteilung von Radio Vatikan beschäftigt. Im gleichen Jahr nahm er neben seiner italienischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit an. 2009 wurde er Mitarbeiter der vatikanischen Kongregation für die Ostkirchen. Als solcher wurde er 2011 als Nachfolger des zum Weihbischof in Brüssel ernannten Léon Lemmens zum Sekretär des katholischen Ostkirchenhilfswerks ROACO (Riunione Opere Aiuto Chiese Orientali) ernannt. Außerdem saß er im Aufsichtsrat zweier Universitäten in Palästina und Jordanien und reiste häufig in den Nahen Osten. Nach elf Jahren verließ er Rom und ging nach Berlin, wo er im Institut M.-Dominique Chenu wohnt, einer im Jahr 2000 im Prenzlauer Berg gegründeten Niederlassung der Dominikaner, die nur zwei km vom Sitz der Berliner Studierendengemeinde Edith Stein auf dem Gelände der Kirche St. Augustinus entfernt liegt.

Er ist Mitglied der Gesellschaft Katholischer Publizistinnen und Publizisten Deutschlands (GKP).

Text und Fotos Quelle: Internet

## Tagesfahrt im Advent für Seniorinnen und Senioren mit „Gänsekeule und Lichterfahrt“ am 8. Dezember 2023

Nach der schönen Spargelfahrt im Sommer sind Sie nun eingeladen zu einem adventlichen Gänsekeulenessen ins Naturreservat bei Belzig.

Dort liegt in wunderschöner Lage das „Dippmannsdorfer Paradies“, das uns mit einem schmackhaften Gänsekeulenessen erwartet, gemäß dem Motto: „eene jut jebratne Jans is ne jute Jabe Jottes“. Nachdem wir die genossen haben, können wir einen Winterspaziergang durch den Ort machen, der uns u.a. an einem Alpaka-Gehege vorbeiführt. Zurück an der Gaststätte werden wir mit einem Glühwein am wärmenden Lagerfeuer empfangen.

Auf der Rückfahrt werden wir eingestimmt auf eine Lichterfahrt über Kuddamm und Tauentzien, mit musikalischer

Untermalung und Erläuterungen zum Berliner Weihnachtsschmuck.

Alle näheren Angaben finden Sie in bewährter Weise auf den Handzetteln mit Anmeldeabschnitt, die in allen Gemeinden der Pfarrei ausliegen, wo Sie auch die Anmeldung mit Kostenbeitrag abgeben können.

Mitfahren können Sie auch, wenn Sie einen Rollator oder einen faltbaren Rollstuhl benutzen und in einen Reisebus ein- und aussteigen können. Für Rückfragen können Sie mich unter 0152 – 0958 4552 anrufen.

Ich freue mich auf rege Teilnahme und grüße herzlich

*Angelika Bombis,*  
Gemeindereferentin i.R.

---

### Priesternotruf

Brauchen Sie schnell einen Priester für die Spendung der Sakramente der Buße, der Krankensalbung und der Wegzehrung bei einem Kranken in unmittelbarer Todesgefahr, so rufen Sie bitte die Telefonnummer

**0151-61637229**

an.



Der Anruf wird dann an alle Priester der Pfarrei verschickt. Der erste, der zur Verfügung steht, wird sich an Sie wenden.

Wir bitten Sie zu beachten, dass es sich um eine NOTRUF-Nummer handelt, Missbrauch der Nummer schadet in jedem Fall einer tatsächlich in Not befindlichen Person!

**mitreden  
mitdenken  
mitmachen**

# Pfarrversammlung 2023

**Samstag, 18. November 2023**

**14.00 – 16.00 Uhr**

anschl. Gespräche bei Kaffee und  
Kuchen

**17.00 Uhr Hl. Messe**

**Kirche Maria Frieden**

Kaiserstr. 28, 12105 Berlin-Mariendorf  
U6-Westphalweg, Bus 282

Fragen, Informationen, Kinderbetreuung:  
[pfarreirat@hl-johannes23.de](mailto:pfarreirat@hl-johannes23.de)

**Liebe Pfarreimitglieder,**

zum ersten Mal laden wir zu unserer Pfarrversammlung ein - und wir freuen uns, wenn möglichst viele aus den Gemeinden, Verbänden und Orten kirchlichen Lebens mit dabei sind.

Was erwartet Sie und Euch?

- aktuelle Berichte aus Pfarreirat und Kirchenvorstand
- mit ehrenamtlich Engagierten und Hauptberuflichen ins Gespräch kommen
- eigene Ideen für die Zukunft unserer Pfarrei einbringen
- Impulse bekommen, wo es sich lohnt sich selbst zu engagieren

Unser Motto für diesen Tag:  
**mitreden - mitdenken - mitmachen.**

Mit herzlichen Grüßen  
Pfarreirat & Kirchenvorstand

## Ministranten-Wallfahrt

### Fast im Himmel und doch nur in AB

„Freut euch!“ Dies waren die ersten Worte der Lesung. Passend: Denn Freude herrschte an diesem Tag in Alt Buchhorst an allen Ecken und Enden. Unter dem Motto „Mini Wonderland – Fast im Himmel“ fand die Ministrantenwallfahrt des Erzbistums in altbewährter Art und Weise im Christian-Schreiber-Haus, dem Jugendhaus des Erzbistums Berlin, statt. Für einige der ungefähr 300 Teilnehmer:innen war es das erste Mal im „CSH“, für andere ein bisschen wie ein „nach Hause kommen“ nach der Corona-Zeit.

Die Wallfahrt begann mit einer Fußpilgerreise durch den Wald nach Alt Buchhorst. Die Minis wurden am Bahnhof Fangschleuse mit einem Einstiegsimpuls empfangen, der ihnen die Möglichkeit bot, sich während der folgenden Wanderung auf das Wesentliche zu besinnen und die Bedeutung ihres Dienstes in der Kirche zu vertiefen.

Höhepunkt der Wallfahrt war dann der feierliche Gottesdienst mit Erzbischof Heiner Koch. In seiner Predigt betonte er die Bedeutung der Ministrant:innen für die Gemeinschaft und ermutigte sie dazu, den Segen Gottes in die Welt zu tragen. Er wies auf die Bedeutung von Gebeten und den Schutz Gottes hin und bestärkte mit seinen motivierenden Worten den Glauben der jungen Zuhörer:innen. Der festlich geschmückte Altar und die musikalische Begleitung der Band aus Potsdam trugen zu einer mitreißenden Atmosphäre bei.

Nach dem Gottesdienst begann das „Mini Wonderland“: Nun konnten die

Ministranten ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, das einem Jahrmarkt glich, genießen. Es gab verschiedene Stände, an denen man Popcorn, Zuckerwatte und sogar eine Hüpfburg finden konnte. Viele Minis waren begeistert von dem kreativen Programm, das sowohl Spiel und Spaß als auch das leibliche Wohl und Rückzugsorte umfasste. Dieser Teil der Wallfahrt bot den jungen Gläubigen die Gelegenheit, sich zu amüsieren, neue Minis kennenzulernen, alte Freundschaften aufzufrischen und die Gemeinschaft zu stärken.

Mit einer Abschlussandacht mit dem Referenten für die Ministrantenpastoral, Benjamin Rennert, kam ein aufregender Tag zu einem ruhigen Ende. So kamen die Teilnehmer:innen noch einmal zusammen, um gemeinsam zu beten und Gott für die erlebte Gemeinschaft und die Erfahrungen zu danken. Danach kehrten die Minis gemeinsam mit ihren Gruppen zurück in ihre Gemeinden.

Die Ministrantenwallfahrt im Erzbistum Berlin war nicht nur ein spirituelles Erlebnis, sondern auch eine Gelegenheit für die Ministranten, neue Freundschaften zu schließen, ihren Glauben zu vertiefen und sich als Teil einer größeren, liebevollen Gemeinschaft zu erleben. Mit dem Motto "Mini Wonderland - Fast im Himmel" haben sie gezeigt, dass sie bereit sind, den Segen Gottes in die Welt zu tragen und ein Stück vom Himmel auf die Erde zu bringen.

*Benjamin Rennert*

(Ministrantenreferent  
Erzbistum Berlin)



Die Minis aus unserer Pfarrei hatten zusammen einen großartigen Tag. Am besten hat ihnen das Popcorn, die Nachos, die Zuckerwatte und die alkoholfreie Cocktails gefallen. Aber auch beim gemeinsamen Bobbycar-Rennen wurde sich gemessen, aber ein Glück gab es keine Unfälle in dem kleinen Parcours. Durch ein Mini-Bingo konnten wir andere Minis aus den verschiedenen Pfarreien aus dem Bistum sprechen und

für den einen oder anderen war sogar eine Unterschrift unseres Erzbischofs drin. Insgesamt hat alles Spaß gemacht und es war ein lustiger Tag. So die kleine Meinungsumfrage, die auf dem Rückweg nach Hause stattfand.

*Tabea Szymanowski*

(Oberministrantin, GR-MF-Mitglied)



Aus der Pfarrei



Reservierung  
ab Dezember

Wir freuen uns auf Ihre Kostüme!

EINLADUNG ZUM

# Karneval



27. Januar 2024 | 18:00-24:00 Uhr  
Gemeindesaal Maria Frieden

Die Jugend Maria Frieden





ERZBISTUM  
BERLIN

Erzbischöfliches Ordinariat, Niederwallstraße 8 - 9, 10117 Berlin

ERZBISCHÖFLICHES  
ORDINARIAT

Arbeitsbereich Sendung  
Bereich Personal  
Einsatz und Begleitung

P 00304/2023  
S.III.2 mka/S.III.2 cl / 70-0

Berlin, 13.10.2023

Liebe Gemeindeglieder in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow,

vermutlich hat Sie die Nachricht auch auf anderen Wegen schon erreicht: Ihr Pfarrer, Arduino Marra, ist erkrankt. Für wie lange er seinen Dienst nicht ausüben kann, ist derzeit leider nicht abzusehen. Er wird während seiner Erkrankung nicht erreichbar sein. Der Bereich Personal Sendung wird aber regelmäßigen Kontakt zu ihm halten.

Momentan arbeiten wir im Bereich Personal Sendung an einer guten Vertretungslösung, damit sowohl Seelsorge und Verwaltung gewährleistet, zugleich aber auch eine Überlastung des Teams vermieden wird. Dafür stehen wir im Austausch mit dem Pastoralteam und dem Verwaltungsteam. Einzelheiten hierzu können wir hoffentlich in Kürze bekanntgeben.

Zum Abschluss noch eine doppelte Bitte: Vertrauen Sie Ihren Pfarrer und das Team der Pfarrei im Gebet Gott an und gehen Sie mit diesen Informationen sorgsam um.

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Martin Kalinowski  
Teilbereichsleiter Einsatz und Begleitung



## Liebe im Alltag!

Ein Wochenende für Paare  
mit Kind/ern im Kita- oder Schulalter  
in der Rush-Hour des Lebens  
(mit Kinderbetreuung)

### Liebespaar sein –

und nicht nur gut funktionierendes Elternteam...

### Eine glückliche Paarbeziehung pflegen und vertiefen –

trotz vollem Terminkalender und im Spagat zwischen  
beruflichen und privaten Anforderungen...

### Sie möchten sich dies bewahren – oder sehnen sich danach?

Herzliche Einladung zu einem Wochenende in der Familienferienstätte  
St. Ursula in Kirchmöser bei Brandenburg.

Nehmen Sie sich Zeit zum Luftholen, um in entspannter Atmosphäre zu  
zweit miteinander ins Gespräch zu kommen: Über Ihre Liebe – die Prioritä-  
ten im Alltag – und über die Kraftquellen in Ihrem Leben.



Beginn: Fr, 9. Februar 2024, 18.00 Uhr  
Ende: So, 11. Februar 2024, 13.30 Uhr

Familienferienstätte St. Ursula  
Gränertstraße 27 | 14774 Brandenburg an der Havel

### Referentenpaar:

Dr. Friederike Fritz-Zahn & Klaus Zahn  
(zertifizierte Paar- und Familienbegleiter)

### Leitung:

Bettina Schade  
(Familienpastoral im Erzbistum Berlin)

### Kosten:

pro Paar: 140,- € | pro Kind: 25,- €

### Info:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin  
Familienpastoral  
Tel. 030/32684-530  
familie@erzbistumberlin.de

### Anmeldung:

bis zum 26. November  
[www.erzbistumberlin.de/anmeldung/paare](http://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/paare)



ERZBISTUM  
BERLIN

## Herr, wie oft soll ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich gesündigt hat?

Am Sonntagabend, dem 17. September, hatte ich aufgrund eines Geheimtipps die Gelegenheit, an einem ökumenischen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Frieden teilzunehmen.

Er drehte sich um das Thema des Vergebens und gipfelte in Petrus' Frage, wie oft er seinem Bruder vergeben sollte? Sieben Mal, nein siebzig Mal sieben Mal. Zelebriert wurde der Gottesdienst vom Pfarrer der evangelischen Nachbargemeine Mariendorf, Herrn Roland Wicher, zusammen mit Pastoralreferentin Frau Anna Firla.

Der Begriff der Ökumene ist abgeleitet vom altgriechischen Wort "oikein". Das bedeutet wörtlich übersetzt "die ganze bewohnte Erde". Das Zweite Vatikanische Konzil empfiehlt solche gemeinsamen Gottesdienste, die aus Gebet, Schriftlesung, Predigt und Fürbitte bestehen, weil das Gebet neben der Betrachtung der Heiligen Schrift der beste Weg sei, um an der Basis das Bemühen um Einheit zu fördern.

Die Texte waren dem 24. Sonntag im Jahreskreis entnommen und finden sich im Römerbrief und dem Evangelium nach Matthäus. Sie konzentrierten sich auf das Thema des Vergebens.

Frau Firla unterstrich in ihrer Ansprache, wie wichtig es ist, sich zu Beginn einzugestehen, wenn man verletzt worden ist. Dieses dann bewusst zu formulieren und unserem Nächsten gegenüber zum Ausdruck zu bringen, ist die große, aber

umso wichtigere Herausforderung. Danach kann der heilende Schritt der Vergebung durch uns gelingen. Freilich stoßen wir in unserem Fall dabei oft an Grenzen, da wir das Mitwirken unseres Nächsten nicht beeinflussen können. Dennoch liegt die Herausforderung darin, und dies besonders für den Fall, dass wir es sind, die verletzt haben, zuzuhören und Verantwortung zu übernehmen. Dann kann auch uns vergeben werden – durch unsere Nächsten und durch Gott.

Der ökumenische Kirchenchor hat, unter anderem mit Liedern aus Taizé, den Gottesdienst abgerundet.

Der Gottesdienst hat mir sehr gut gefallen und war wirklich etwas Besonderes. Frau Firla drückte dies in ihrem Dank an die Besucher und die Mitwirkenden sehr schön aus. In den Abkündigungen erfuhr ich noch von den Coventry-Andachten in der Martin Luther Kirche.

*Harald Schmitt*

# Reliquien und ihre Geschichten



Was sind Reliquien? Wozu gibt es sie? Wo begegnen sie uns in unserer Pfarrei? Der Custos Reliquiarum (Bewahrer der Reliquien) des Erzbistums Berlins und ehemaliger Pfarrer von St. Theresia vom Kinde Jesu, Thorsten Daum, wird diese und andere Fragen rund um Reliquien in seinem Vortrag behandeln und gerne individuelle Fragen zum Thema beantworten.

Seit Jugendtagen interessierte er sich für die Geschichte von Märtyrern und Heiligen, damit verbunden war die Faszination, die von diesen Glaubenszeugen noch heute ausgeht. Seit 2014 hat ihn das Erzbistum mit der Verwaltung der Reliquien des Bistums betraut. Er kennt sich wie kaum ein Zweiter damit aus.

Schon in der Bibel finden sich Hinweise

darauf, dass man Gegenstände eines besonderen Menschen auch nach seinem Tod verehrte. Im Alten Testament etwa ist der Mantel des Propheten Elia eine Art Vermächtnis für seinen Nachfolger Elisa. Im Neuen Testament waren Menschen ergriffen bei der Berührung nur des Gewandes von Jesus Christus.

Reliquien lassen sich in drei Kategorien einordnen:

Reliquien erster Klasse sind aus dem Körper eines Heiligen oder Seligen.

Reliquien zweiter Klasse sind der persönliche Besitz eines Heiligen oder Seligen, wie Gewänder, Kreuze oder Alltagsgegenstände.

Reliquien dritter Klasse sind Gegenstände, die eine andere Reliquie berührt haben, sogenannte Kontaktreliquien.

Lassen Sie sich einführen in dieses spannende Thema.

**Pfr. Thorsten Daum**  
**Gemeindesaal**  
**St. Theresia vom Kinde Jesu**  
**Dienstag, 21.11.2023**  
**19:30 Uhr**



## Ankunft der Hoffnung?!

### Zugänge zur Kunst des Lebens und zur Kunst des Sterbens

"Unser Leben ist der Fluss, der sich ins Meer ergießt, das Sterben heißt." Federico Garcia Lorca macht mit diesem Satz deutlich, dass ars vivendi, die Kunst des Lebens, und ars moriendi, die Kunst des Sterbens, in einem engen Verhältnis stehen, vielleicht sogar zusammengehören. Was es mit diesen Künsten auf sich hat, woher sie stammen, welche Bedeutung sie für uns haben können und vieles mehr, wollen wir an diesem Workshoptag miteinander herausfinden. Im Blick auf Advent und Weih-

nachten gewinnen die Künste durch die hoffnungsvolle Brille des Glaubens noch einmal eine ganz neue Bedeutung. Lassen Sie/ Lasst uns doch gemeinsam auf Spurensuche gehen und Lebenskünstler:innen sein oder werden!

**Benedikt Zimmermann**  
**Gemeindesaal**  
**St. Theresia vom Kinde Jesu**  
**Samstag, 02.12.2023**  
**13:00 – 16:00 Uhr**

## IGNATIANISCHE SPIRITUALITÄT:

### Eine ignatianische Reise.

Dort, wo Du bist, dort ist Gott. Die ignatianische Spiritualität bietet einen Raum, bei sich zu sein, bei Gott zu sein, ihn in der Stille zu hören.

An diesem Wochenende wollen wir uns gemeinsam die ignatianischen Methoden erschließen und ihren Wert für unseren heutigen Alltag erkennen. Eigene praktische Übungen und theoretische Heranführungen stehen im Mittelpunkt des Wochenendes. Erlebe, dich mit den Augen Gottes zu sehen.

Wir laden Dich ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen!

Dieser Kurs vermittelt ebenfalls ein erweitertes Grundverständnis für andere Veranstaltungen wie beispielsweise das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit und die ignatianischen Gebetsübungen.

**Anna Firla**  
**und das ignatianische Team**  
**Zeit: 17.11. – 18.11.2023**  
**Freitag 19:00 – 21:00 Uhr**  
**Samstag 10:00 – 19:00 Uhr**  
**(kostenloses Mittagessen)**  
**Hl. Messe um 17:00 Uhr (optional)**  
**Ort: In den Räumen der**  
**Gemeinde Salvator**

Um Anmeldung wird gebeten:

**[anna.firla@erzbistumberlin.de](mailto:anna.firla@erzbistumberlin.de)**  
**oder 017661628718**

## Änderung der Gottesdienstordnung

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei, wie Sie vermutlich schon dem Schreiben des Erzbischöflichen Ordinariats entnommen haben, das Mitte Oktober vermeldet und in den Schaukästen sowie der Website der Pfarrei veröffentlicht wurde, ist unser Pfarrer Arduino Marra auf unbestimmte Zeit krankgeschrieben. Während seiner Erkrankung kann er seinen Dienst nicht ausüben und ist nicht erreichbar. Mit dem Stand von Mitte Oktober wird es von Seiten des Erzbistums vorerst keine Vertretung geben. Jedoch befindet sich das Erzbischöfliche Ordinariat mit dem Pastoral- und Verwaltungsteam unserer Pfarrei im Austausch, um eine Lösung zu finden, die eine weitere Überlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei verhindern soll. Entsprechende Ergebnisse werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Aufgrund des gesundheitsbedingten Ausfalls von Pfarrer Marra **ist es notwendig, die Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei für diese vorübergehende Zeit anzupassen.** Dem pastoralen Team und den Mitgliedern des Sachausschusses Liturgie ist bewusst, dass nach der Einführung der neuen Gottesdienstordnung zum 01.09.2023 diese erneute Veränderung in den Gemeinden erst neu Gewohntes wieder durcheinanderbringen kann. Eine andere Möglichkeit besteht jedoch aufgrund der angespannten Personalsituation nicht und würde zwangsläufig zu Messausfällen führen.

Die vorübergehende Gottesdienstordnung tritt zum 27. Oktober in Kraft. Die

**Wichtige Information über  
aktuell erforderliche  
Änderungen der Gottesdienst-  
ordnung**

se finden Sie im Mittelteil des Johannesboten. Da der Zeitpunkt der Rückkehr von Pfarrer Marra ungewiss ist, gilt diese Gottesdienstordnung auf unbestimmte Zeit.

Bitte beachten Sie, dass sich für einzelne Gottesdienste, insbesondere an Werktagen, die Form ändern wird und statt Hl. Messen Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung gefeiert werden. Diese rotieren durch die Pfarrei, sodass in jeder Gemeinde etwa gleich viel Wortgottesdienste gefeiert werden. Achten Sie hierfür bitte auf die Vermeldungen, die Aushänge im Schaukasten oder unsere Website.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Mitglieder des Sachausschusses Liturgie bitten wir um Verständnis für diesen Schritt und laden Sie herzlich ein, mit den Wortgottesfeiern auch andere Gottesdienstformen kennenzulernen und in Gemeinschaft zu feiern. Wir bitten Sie um Ihr Gebet für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarrei, besonders um die Genesung von unserem Pfarrer Arduino Marra. Herzlichen Dank!

Es grüßt Sie i.A. des Sachausschusses Liturgie

*Matthias Wölki*



## Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMME**L**



FEI**G**E

Hosea 9,10

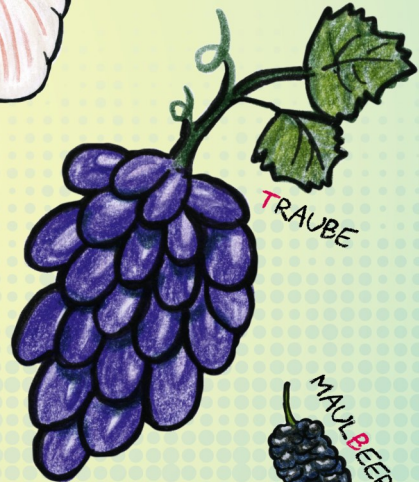


KN**O**BLA**U**CH

1. Mose 40,10



L**I**NSEN



TR**A**UBE

4. Mose 11,5



Jesaja 28,27



MA**N**DEL



MA**U**LBE**E**RE

1. Mose 25,34



Prediger 12,5



GR**A**NAT**A**PFEL



2. Mose 28,33



Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

Wochen-  
tag

Änderungen  
vorbehalten

+++ **regelmäßige** Hl. Messen +++ **Gottesdien**

17:00 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse		16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe	<b>Jeden Samstag</b>
11:00 Hl. Messe (STJT)  (1.+3. So im Monat als Familienmesse)	<b>Achtung geänderte Anfangszeit: 09:30 Hl. Messe</b> (2.+4. So im Monat als Familienmesse) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	<b>Achtung nur noch eine Hl. Messe:</b> 10:00 Familienmesse 17:30 Ökumenisches Friedensgebet	<b>Jeden Sonntag</b>
	18:00 Rosenkranz		<b>Jeden Montag</b>
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe * <sup>2</sup>	08:30 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe	<b>Jeden Dienstag</b>
1.+2. Mi im Monat 18:30-19:30 Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe		<b>Jeden Mittwoch</b>
15:00 Seniorenmesse (außer am 3. Do. im Monat)  15:00 Seniorenmesse (STJT) (nur am 3. Do. im Monat)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe <b>jeden 1. Do. im Monat</b> <b>16:00 Beichte</b> <b>17:00 Rosenkranz</b> <b>18:00 Wallfahrtsmesse</b>	08:30 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe  Letzter Do. im Monat 19:00 Anbetung und Komplet	<b>Jeden Donners- tag</b>
17:00 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (STJT)	12:00-18:00 Anbetung 18:00 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe	<b>Jeden Freitag</b>

St. Theresia  
vom Kinde Jesu

Ghana-  
Gemeinschaft

Orte kirchlichen Leben/  
Seniorenheime

ienste +++ Andachten +++ liturgische Angebote

Änderungen  
vorbehalten

15:30 Beichte 15:45 Rosenkranz 16:30 Hl. Messe	2. Sa im Monat 19:00 Jugend- messe in Deutsch/ Englisch	17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume von Bethanien * <sup>1</sup>	<b>1.Sa.</b> im Monat 10:00 DRK-Heim <b>3.Sa.</b> im Monat 10:00 Rosenhof <b>4.Sa.</b> im Monat 10:00 Dibelius
11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz in Englisch/Twi  13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi		
15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe Christkönigkapelle St. J-KH * <sup>1</sup>	
		08:00 Hl. Messe Christkönigkapelle St. J-KH	<b>1.Mi.</b> im Monat 10:00 im Lore-Lipschitz-Haus <b>2.Mi.</b> im Monat 16:00 Domizil Küterstr. (alle zwei Monate) <b>3.Mi.</b> im Monat 16:00 ALEXA
		17:30 Hl. Messe Christkönigkapelle St. J-KH * <sup>1</sup>	1. Do. im Monat 19:00 Ökumenisches Taizége- bet um den Frieden Christkönigkapelle im St. J-KH
15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismati- sche Gebetsstun- de in Englisch/Twi		

## **Besondere Gottesdienste im Oktober 2023**

### **Familienmessen:**

#### **Pfarrei Hl. Johannes XXIII.**

Jeden Sonntag, 09:30 Uhr in Salvator

05.11. und 19.11.23, 11:00 Uhr in St. Judas Thaddäus

05.11. und 19.11.23, 11:00 Uhr in St. Theresia vom Kinde Jesu

12.11. und 26.11.23, 09:30 Uhr in Maria Frieden

#### **01.11.23 – Hochfest Allerheiligen**

08:00 Uhr Hl. Messe in der Christkönig-Kapelle (St. Joseph Krankenhaus)

08:30 Uhr Hl. Messe in Maria Frieden

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Theresia vom Kinde Jesu

18:30 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu

19:30 Uhr Hl. Messe in Salvator

#### **02.11.23 – Gedenktag Allerseelen**

08:30 Uhr Hl. Messe in Maria Frieden

09:00 Uhr Hl. Messe in Salvator

15:00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu

17:30 Uhr Hl. Messe in der Christkönig-Kapelle (St. Joseph Krankenhaus)

18:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Frieden (KEINE Allerseelen-Feier)

19:00 Uhr Hl. Messe in St. Theresia vom Kinde Jesu

### **Herz Jesu / St. Judas Thaddäus**

KEINE Hl. Messe am Samstag, 18.11.23, aufgrund der Pfarrversammlung.

Herzliche Einladung zur Hl. Messe um 17:00 Uhr nach Maria Frieden.

### **Maria Frieden**

Mittwoch, 08.11.23, (22.11.23 entfällt) 19:30 Uhr: Date mit Gott

Samstag, 18.11.23, 17:00 Uhr: Hl. Messe anlässlich der Pfarrversammlung

### **Salvator**

Montag, 06.11.23, 20:15 Uhr: Offener Gebetskreis

KEINE Hl. Messe am Samstag, 11.11.23, aufgrund der St.-Martins-Feier.

Montag, 13.11.23, 12:00 Uhr: Fatimagebet



## Gebetsanliegen des Papstes im November 2023

### Für den Papst

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mithilfe des Heiligen Geistes begleite.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,  
die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern!  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen  
für das neue Lebensjahr!**

### Dankgebet

Danke, Gott, für mein Leben

Danke, Gott, für mein Leben.

Danke für alle guten Gaben, das Essen und die Getränke.

Danke für die guten Gedanken, die mir helfen, das Leben positiv zu sehen.

Danke für meine guten Worte, die loben,  
helfen und trösten und Vergebung sprechen.

Danke für meine guten Werke, die unterstützen, helfen und heilen.

Danke für deine Güte, deinen Frieden und deine Liebe,  
welche mein Leben immer begleiten.

(Bruder Titus, 2001)

### Legende zum Gottesdienstplan (Seiten 22/23)

- \*<sup>1</sup> Fällt der Zelebrant aus, entfällt die Hl. Messe.  
Ein Wortgottesdienst kann von den Schwestern gefeiert werden.
- \*<sup>2</sup> Fällt der Zelebrant aus, entfällt die Hl. Messe.  
Ein Wortgottesdienst kann von den  
Gottesdienstbeauftragten gefeiert werden.



TIBADO  
CARE

Kommen Sie gern auf uns zu.  
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

T: +49 30 439 743 510

E-Mail: tagespflege.mariendorf@tibadocare.de

TAGESPFLEGE MARIENBOGEN  
UND AMBULANTER PFLEGESERVICE



PFLEGE • SERVICE • LEBENSKRAFT

## MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt  
Martin Wagner Ring 11c  
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

**Wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie!**

**TRYONADT**  
**IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose  
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow  
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow  
Tel. 033 79 - 202 88-0  
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de  
www.tryonadt-immobilien.de



### Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf  
speziell im südlichen Berlin  
und im südlichen Umland

### Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,  
Häuser, Baugrundstücke,  
auch Erbteile

### Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

# Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**  
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung  
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90  
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER 75 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG  
Berlin & Brandenburg



BESTATTER  
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**

Seit 1905  
aus Tradition



**Dannert  
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • [www.dannertbestattungen.de](http://www.dannertbestattungen.de)



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

**PANDA-Apotheke**

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

**PARK-Apotheke**

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

**TELTOW-Apotheke**

☎ 745 70 02

Lichtenrade

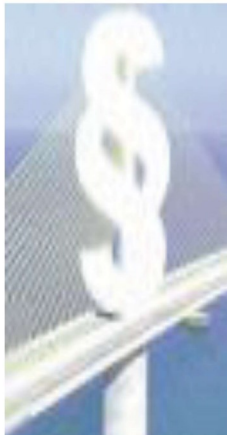
Nahariyastr. 27

**Apotheke ALT-LICHTENRADE**

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



**Rechtsanwälte**

**Andreas Kaiser**

Rechtsanwalt

**Claudia Kaiser**

Rechtsanwältin

Master of Mediation

**Kaiser & Kaiser**

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

**Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

**Telefon: 030 / 661 22 54**

**E-Mail: [kanzlei@kaiser-recht.de](mailto:kanzlei@kaiser-recht.de)**

**Internet: [www.kaiser-recht.de](http://www.kaiser-recht.de)**

RESTAURANT & HOTEL  
**Alte Försterei Kloster Zinna**

**B 101**  
35 Min. ab Stadtgrenze  
Berlin-Marienfelde



**Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair**  
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna  
Telefon: 03372 398 2300 | [info@alte-foersterei-kloster-zinna.de](mailto:info@alte-foersterei-kloster-zinna.de) | [www.alte-foersterei-kloster-zinna.de](http://www.alte-foersterei-kloster-zinna.de)





# Goldschmiedemeister Peter Giese

12109 Berlin, Mariendorfer Damm 87,  
Tel 030 / 706 51 16

[www.goldschmiede-giese.de](http://www.goldschmiede-giese.de) USt-IdNr.: DE177954013

Berliner Volksbank IBAN: DE20 1009 0000 3910 0010 00 BIC: BEVODEBB

Wir fertigen, reparieren und ändern Gold-, Silber-, Platin-,  
Country- und Erotikschmuck nach Ihren Wünschen.

Sowie Reparaturen und Verkauf von Armband-, Klein- und  
Großuhren.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr



Möller & Scheel

*Ihr Familienoptiker!*

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22  
12101 Berlin/Tempelhof  
Telefon: (030) 788 98 371  
[www.brillenstube-berlin.de](http://www.brillenstube-berlin.de)



Erfahren Sie  
mehr auf  
[unserer  
Webseite](#) ▾



TAG UND NACHT  
030 751 10 11

# HAHN

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur  
**Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39  
Alt-Mariendorf: ReiBeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73

## Erntedank

Am 1.10.2023 haben wir in der Kirche Judas Thaddäus Erntedank gefeiert. Die Gemeinde hat fleißig gespendet, es kamen viele schöne Lebensmittel zusammen. Pfarrer Stephen Kwasi Doudu hat die Messe gehalten. Er hat nach der Predigt alle Kinder nach vorne geholt und dann die Lebensmittel gesegnet.

Es war sehr feierlich und eindrucksvoll. Danke an die Gemeinde und an alle Spender .

*Antje Schmidtman*



Laib und Seele bedankt sich bei den Spendern zum Erntedankfest von der Gemeinde Herz Jesu / St. Judas Thaddäus.

Diese haltbaren Lebensmittel wurden am 10.10.2023 in der Rundkirche in Tempelhof ausgegeben .

Es ist immer wieder schön, die Kunden zu erfreuen, die diese Gaben dankbar annehmen.

Recht herzlichen Dank an die fleißigen Spender .

*Antje Schmidtman*

für das Leitungsteam von  
Laib und Seele



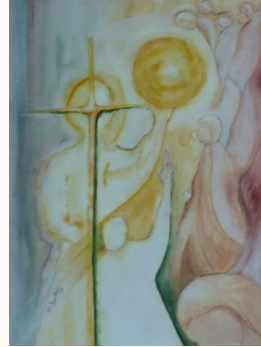
# Christkönigsfest

## Herzliche Einladung!

Das Kirchenjahr endet, und wir sind in der Gewissheit, dass der Tod nicht das Letzte ist, dass das Leben mächtiger als der Tod ist.

Christus ist von den Toten auferweckt worden. Er ist der König der ganzen Schöpfung und thront als König in Ewigkeit.

Auch in diesem Jahr feiern wir das Christkönigsfest in unserer Gemeinde. Wir laden herzlich ein, dieses Fest gemeinsam zu feiern:



**26. November 2023 in Herz Jesu,  
Beginn: 12:30 Uhr, Gemeindesaal**

Es wird sowohl für das leibliche Wohl gesorgt sein als auch Raum und Zeit geboten werden für Besinnung und Ruhe. Für Kinder gibt es unterhaltsame Spiele.

Das Fest wird um 17:00 Uhr der

**Lichtenrader Männerchor  
und der Kammerchor Leo Kestenberg  
unter der Leitung von Hans-Joachim Straub**

in der Kirche beschließen. Der Eintritt ist frei.

## Termine von Kolping Herz Jesu



Montag, 06.11.2023, 18:00 Uhr: GEDENKEN der verstorbenen Mitglieder der Kolpingfamilie  
Montag, 20.11.2023, 18:00 Uhr: Leseabend

## Küsterdienst

### **Gesucht wird:**

Ein oder mehrere ehrenamtliche Küsterinnen oder Küster für die Kirche Herz Jesu für die Sonntags-Vorabendmesse an Samstagen und Werktagsmessen an Montagen, Dienstag und Donnerstag.

U.a. öffnen Sie die Kirche, sorgen für elektrisches Licht und Kerzenlicht und bereiten die Kirche für den Gottesdienst vor. Sie legen die Gewänder aus, schlagen die Tagestexte auf und stellen die liturgischen Geräte für den Gottesdienst bereit. Während des Gottesdienstes feiern Sie mit und helfen ggf., wo es erforderlich ist. Nach dem Gottesdienst räumen Sie alles wieder an seinen Ort, verschließen die Kollekte, löschen die Lichter und verschließen die Kirche.

Der Zeitaufwand für diesen Dienst beträgt ca. zwei bis zweieinhalb Stunden (inkl. eine Stunde für die Messfeier), an den Hochfesten kann es auch länger werden. Die Einteilung zu den einzelnen Messen erfolgt in Absprache mit den anderen Küsterinnen und Küstern.

Bieten können wir eine interessante Tätigkeit im Angesicht Gottes, den Dank der Gemeinde, gelegentliche Ehrenamtsfeste und das schöne Gefühl, an der Liturgie in besonderem Maße teilzunehmen. Außerdem gehen wir ja auch von der Dankbarkeit unseres Gottes aus.

Wir werden Sie selbstverständlich gründlich einführen, Ihnen alles Wichtige und sonst Interessante zu dem Dienst erklären und Sie bei den ersten Einsätzen auch begleiten. An den Hochfesten in der Osterzeit können wir auch

zu mehreren Dienst tun.

Sie gehen gerne zur Hl. Messe und haben Freude an Liturgie und einen gewissen Ordnungssinn? Dann sind Sie uns herzlich willkommen.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das Gemeindebüro oder Herrn Wrede (nach den Hl. Messen anzutreffen) oder an Frau Hirschmann (immer montags in Herz Jesu).

*Wolfgang Wrede*



## Konrad Moser

Konrad Heinz Moser verstarb am 20. August dieses Jahres im Alter von 73 Jahren. Conny, wie wir alle ihn immer nennen durften, hat sich mehr als 50 Jahre äußerst intensiv und mit großem Wirkungsgrad ehrenamtlich in unserer Pfarrei Salvator eingebracht.

Schon als Jugendlicher hat er gemeinsam mit dem damaligen Kaplan Bernhard Motta die Pfarrjugend geführt. Seitdem hat er bis in unser gegenwärtiges Jahrhundert hinein fast immer geführt und geleitet, als Beispiele seien hier nur unser damaliger Mini-Club oder unser Pfarrgemeinderat genannt. Auch auf Dekanats- und Diözesanebene konnte er sich durch seine ausgezeichnete Vernetzung immer wieder auch für unsere Pfarrei einsetzen.

Sein privates Glück teilte er mit Monika, seiner Ehefrau. Er durfte sich mit ihr zusammen über drei Kinder freuen, aus deren Werdegang er immer wieder gern erzählte, bescheiden und zu Recht ein wenig stolz; zum Beispiel, wenn wir uns in unserem Familienkreis 86 begegneten. Wenn die Zeit es zuließ, dann galt sein privates Interesse neben vielem anderen der bildenden Kunst, der kulturellen Entwicklung allgemein und der Eisenbahn.

Beruflich hat er einige Jahrzehnte als Gymnasiallehrer gewirkt. Später konnte er den dort gesammelten Erfahrungsschatz auch über die Grenzen unseres Erzbistums hinaus in Weiterbildung und Coaching von Kollegien diverser katholisch geführter Gymnasien einbringen. Wie fast immer und überall, wo er etwas begann, gelang ihm dies äußerst erfolgreich.

In diesen wenigen Zeilen kann das Bild seiner Persönlichkeit nur in sehr groben Strichen gezeichnet werden. Dabei waren es die feinen Linien, das individuelle Zuhören gepaart mit analytischem Scharfsinn, die leisen, andere Menschen unterstützende Töne, die sein Auftreten bestimmt haben.

Conny, wir vermissen Dich. Wir werden Dich immer in unserem Herzen tragen, wie es so treffend auf den Punkt gebracht in der Traueranzeige der Familie zu lesen war oder „we meet again“, wie es Jonny Cash kurz vor dem Ende seines turbulenten Lebens noch einmal aus seinem tiefsten Innern gesungen hat.

Bis dahin, pass auf uns auf, Conny.

*Horst Bienert*

### Krankenbesuchsdiensttreffen

Das Krankenbesuchsdiensttreffen findet am Mittwoch, den 29.11.2023 in der Bücherei der Salvatorgemeinde in Lichtenrade um 9:30 Uhr statt.

## Lokales aus Salvator

Katholische  
Kirchengemeinde  
Salvator Lichtenrade



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Lichtenrade



### ÖKUMENE VOR ORT in Lichtenrade

#### Danke zum Erntedankfest

Liebe Gemeinden,  
es war erneut ein wunderbares Fest zum Erntedank in diesem Jahr. Wir sind mit rund 350 Teilnehmenden am 23.09.2023 von der Salvatorkirche über die Bahnhofstraße zur Dorfkirche gezogen und kamen anschließend auf dem Gelände der ev. Kindertagesstätte in Alt-Lichtenrade zum weiteren Feiern zusammen. Es fiel auf, dass diesmal besonders viele junge Familien am Umzug teilgenommen haben. Den beiden „Kinderchören“ herzlichen Dank für die sangesfreudige Unterstützung, ebenso dem Bläserkreis und den vier Herren, die unsere Erntekrone während des Gottesdienstes auf dem Wege auf ihren kräftigen Schultern getragen haben. Zum Abschluss des Umzuges kamen bei der Kollekte für die Opfer der Erdbeben und Flutkatastrophen in Marokko und Libyen 725 Euro zusammen. Allen dafür herzlichen Dank und Gottes reichen Segen. Und wer wieder dabei sein möchte: Am 28.09.2024 geht es wieder los, von der Dorfkirche zur Salvatorkirche.

*Katja Rudnick & Ralf Koch*



## Termine der Kolpingsfamilie Lichtenrade



**Donnerstag, 16.11.2023, 19:00 Uhr, Gemeindesaal Salvator:**

Herr Siggelkow von der Arche berichtet über seine Arbeit mit den Kindern die teilweise keine warme Mahlzeit in der Woche erhalten.



# Die Bücherei Salvator Lichtenrade lädt ein

### Literatur trifft Malerei

#### Buchausstellung mit Gemälden

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder unsere Buchausstellung in Kooperation mit lokalen Malerinnen und Malern im Gemeindesaal präsentieren zu dürfen:

**Samstag 11.11.2023 von 16:30 – 18:30 Uhr**

**Sonntag 12.11.2023 von 9:00 – 12:30 Uhr**

Bücher, Adventskalender, Kalender 2024 können bei Kaffee/Tee und Gebäck in gemütlicher und künstlerisch ausgestatteter Atmosphäre angesehen und bestellt werden. Es erwartet Sie eine Reise durch die große Welt der Literatur und Malerei.

Mit Ihren Bestellungen von Büchern, Kalendern & Co. unterstützen Sie die Bücherei-Arbeit.

#### Einladung an die Künstlerinnen und Künstler aus der Pfarrei

Haben Sie Interesse an der Ausstellung Ihrer Bilder während der Buchausstellung?

Dann bitte bis zum 05.11.2023 in der Bücherei oder bei G. Koch, Tel. (030) 746 69 02, melden.

#### Märchennachmittag im Rahmen der 34. Berliner Märchentage zum Thema „Streit und Versöhnung – Märchen und Geschichten vom Miteinander“

Für Kinder von 3 – 10 Jahren und alle Interessierten öffnen wir unsere Türen am

**Sonntag 12.11.2023 von 15:00 – 17:00 Uhr**

Die Bücherei und der Pfarrsaal verwandeln sich an diesem Nachmittag zur Märchenwiese und wir treffen auf „Die weiße Schlange“ – ein Märchen der Gebrüder Grimm und für das Mär-



chen von Oscar Wilde „Der selbstsüchtige Riese“ öffnet das japanische Tischtheater Kamishibai seine Vorhänge. Es wird vorgelesen, wir öffnen das Kamishibai, bewegen uns singend und basteln gemeinsam. Der Eintritt ist frei!

#### Neuer Lesekreis ab Januar 2024 geplant

Alle zwei Monate an jedem zweiten Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr wollen wir uns zum gemeinsamen Austausch über Literatur fern von Facebook und Internetforen treffen. Persönlich hat doch was und dabei kann man auch nett Tee trinken und Salzstangen knabbern.

Näheres siehe Schaukasten ab 2024  
Katholische öffentliche Bücherei  
Salvator – Lichtenrade  
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag  
im Monat von 9:30 – 12:30 Uhr

*Ihr Bücherei Salvator*



## Die Advents-Gesteckaktion 2023



Die Advents-Gesteckaktion 2023 findet in der Woche vor unserem Patronatsfest – dem Christkönigsfest – statt.

Verkauft werden Gestecke und sonstiges adventliches Grün wie immer am letzten Samstag und Sonntag des Kirchenjahres und am darauffolgenden ersten Advent vor der Kirche.

Wir, Raimond Gottschol und Wolfgang Ruth, haben auch diesmal die Vorbereitung und die Koordination der Gesteckaktion übernommen. Wir freuen uns, wenn wieder viele Helferinnen und Helfer aktiv beim Basteln der Kränze, Gestecke und sonstiger adventlicher Kreationen mit Liebe und Geschick unterstützen.

Der Erlös der Gesteckaktion – abzüglich der Ausgaben für die Rohmaterialien – geht vollständig in die Kasse des Baufördervereins der Gemeinde Salvator.

Satzungsgemäß werden die Mittel des Baufördervereins ausschließlich für die Belange der Salvator Gemeinde eingesetzt. So besteht die Möglichkeit, eigene finanzielle Projekte durchzuführen.

Wir – und alle Helferinnen und Helfer – würden sich über neue Interessierte herzlich freuen. Angehängt finden Sie noch die Basteltermine für dieses Jahr und Informationen für die benötigten Materialien, bei deren Beschaffung wir wieder auf Ihre aktive Mithilfe hoffen dürfen.

*Raimond Gottschol und  
Wolfgang Ruth*

### **Verkauf:**

Am Wochenende zum  
Christkönigssonntag  
25./26. November 2023 und  
1. Adventssonntag,  
3. Dezember 2023.

### **Wo:**

Vor der Salvator Kirche nach  
den Heiligen Messen

### **Bitte um Spenden:**

Zweige von Douglasie, Nordmanntanne,  
Schwarzkiefer, Scheinzypresse, Zwerg-  
Muschelzypresse, Weymouthskiefer,  
Wacholder, Buchsbaum oder japanische  
Stechpalme

### **Bereitstellung:**

Zweige bitte hinter dem Kirchparkplatz  
auf dem Gemeindegrundstück  
vom 11. – 17.11.2023 ablegen  
(Woche vor dem Bußtag)

### **Hinweis:**


Nach Möglichkeit die Zweige erst in der  
2./3. Novemberwoche schneiden.  
Spezielle Wünsche für seinen Advents-  
kranz, Türkranz,  
Adventsgesteck bitte im Gemeindebüro  
Salvator bekanntgeben.



# Kinderkirche Salvator

Liebe Eltern und alle Interessierten, im November 2020 haben wir eine WhatsApp-Gruppe für alle Interessierten an den Angeboten für Familien und Kinder in und um Salvator ins Leben gerufen. In der Gruppe erfolgen Einladungen zu besonderen Gottesdiensten, zu Angeboten der Sternsinger, des Kinderchors, der Pfadfinder- und Jugendgruppe und einfach allem, was für alle Kinder & Familien interessant ist. In der Gruppe können nur die Admins schreiben, wodurch es eine sehr ruhige Gruppe ist.

Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!

Kinderkirche Salvator 

WhatsApp Gruppe



Wer möchte, kann einfach den QR-Code scannen und beitreten.

## 23.

### KunstHandWerkerMarkt

Im Gemeindesaal der  
kath. Gemeinde Salvator  
am S-Bhf. Lichtenrade.

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1  
12307 Berlin

**Samstag, 25. November 15 – 19 Uhr**

**Sonntag, 26. November 9 – 13 Uhr**

Wir bieten unter anderem:  
Glas- und Tonarbeiten, Karten,  
Fensterdeko, Genähtes und Gestricktes,  
viele Bastelarbeiten, Marmelade, Plätzchen,  
Liköre, Adventsgestecke  
und, und, und!

Alles in liebevoller Handarbeit hergestellt!  
Einen Stand mit „Edeltrödel“ gibt es dieses Jahr  
ebenfalls wieder!

Außerdem bieten wir Glühwein (gerne eigene Becher  
mitbringen!), Bratwurst, Popcorn, Waffeln und  
selbstgebackenen Kuchen!

Kommen Sie gerne vorbei!



## Adventsgestecke

Helfen Sie mit beim Basteln der Gestecke.

Wo : im Gemeindezentrum von Salvator

Wann : Mo, 20. Nov. 2023 von 12-18 Uhr  
Di, 21. Nov. 2023 von 12-18 Uhr  
Mi, 22. Nov. 2023 von 12-18 Uhr  
Do, 23. Nov. 2023 von 12-18 Uhr  
Fr, 24. Nov. 2023 von 12-17 Uhr

Förderverein Salvator-Gemeinde e.V.

## AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN

17.12.2023 Save the date!

### Friedenslicht – dieses Jahr wichtiger denn je!

Die Pfadfinder der DPSG bringen das Friedenslicht aus Betlehem auch in unsere Pfarrei!

Am 3. Advent wird es rund um die beiden Sonntagsgottesdienste in Salvator Lichtenrade verteilt. Schon mal im Kalender vormerken!

Nähere Informationen im nächsten JoBo

### Hallo, zukünftige Pfadfinder-Leitende!

Wir suchen Euch, damit es in unserer Leiterrunde rund gehen kann!

Viele Kinder in Salvator Lichtenrade sind schon Teil unserer beiden Wölflingsgruppen. Damit mehr dazukommen und auch ältere Kinder endlich Pfadfinder in unserer Pfarrei werden können, suchen wir Euch!

Habt Ihr Lust, Euch mit den Kindern gemeinsam zu Pfadfindern zu entwickeln? Erfahrene Pfadis sind an Eurer Seite!

Meldet Euch gerne bei uns: [pfadfinder.salvator@gmail.com](mailto:pfadfinder.salvator@gmail.com)

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



## Kekse & Quatschen im Advent



wann: Sonntag, 03.12. / 10.12. / 17.12. 2023  
im Anschluss an die Familienmesse  
um **09:30 Uhr** und die Messe um **11:00 Uhr**

wo: in Salvator  
vor der Kirche

wer: die ganze Gemeinde

WOZU: Zeit zum Begegnen  
Zeit für Gemeinschaft  
Zeit zum Kekse teilen & Quatschen



Bei Fragen: [kinderkirche@salvator-lichtenrade.de](mailto:kinderkirche@salvator-lichtenrade.de)

*Einladung zum*  
**ADVENTSSINGEN**

16.12.2023  
16:30 Uhr  
Gemeindesaal  
Maria Frieden

*Jugend*  
*Maria Frieden*

## Krippenspiel 2023

Kaum ist der Sommer vorbei, vergeht die Zeit bis zur Advents- und Weihnachtszeit wie im Flug! Wie in jedem Jahr wollen wir zum Heiligen Abend ein schönes

### Krippenspiel für Groß und Klein

einstudieren.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder, Jugendliche und Familien, die mit uns singen, schauspielern, musizieren, basteln und organisieren wollen.

Bereits im Oktober wollen wir anfangen!

Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bei unserer Kirchenmusikerin Frau Fehl oder im Pfarreibüro.

Lenka Fehl-Gajdošová : mobil 01522 948 32 98 oder lenka.fg@arcor.de  
Pfarreibüro: Tel. 7518006 oder pfarreibuero@hl-johannes23.de

Wir freuen uns auf Euch!

*Team des Krippenspiels*

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2024

## GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE – IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Sternsinger!

Ich habe vor kurzem die Information für die Sternsingeraktion 2024 erhalten. Nun möchte ich im Bereich Maria Frieden die Briefaktion der letzten Jahre wieder gegen Hausbesuche eintauschen!

Geplant wird dafür der 06. und 07. Januar 2024

Anmeldungen sind auf der Adventsausstellung am 2.+3. Dezember möglich!

Erst danach nehme ich Besuchswünsche per Mail entgegen!

*Nicole*

(für Rückfragen stehe ich unter mf-sternsinger@online.de zur Verfügung)

Gemeinde im Advent



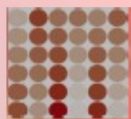
**Samstag, 2. Dezember 2023 um 16.00 Uhr in der Kirche  
Maria Frieden**

Kaiserstr. 27, 12105 Berlin

**„Nun kommt der Heiden Heiland“**

Mit dem Kirchenchor Maria Frieden und Instrumenten  
stimmen wir uns durch Musik, Wort und gemeinsame Lieder auf den Advent ein.

**Musikalische Leitung: Lenka Fehl-Gajdošová  
Geistliches Wort: Diakon Ralph-Dieter Feigel**



Eintritt frei. Spenden am Ausgang für die Kirchenmusik erbeten.

**Einladung zu den Rosenkranzandachten  
im November**

„Betet, betet viel! Bringt Opfer für die Sünder. Wisset, dass viele Seelen in die Hölle kommen, weil niemand für sie opfert und betet.“

(Botschaft unserer Himmelmutter in Fatima)

Lasset uns gemeinsam den Rosenkranz beten! Auch montags!

(Termine im Gottesdienstplan auf den Seiten 18 und 19 dieser Ausgabe)

Wir laden außerdem ein zu den Rosenkranzandachten  
mittwochs, ab 18:00 Uhr in Maria Frieden.

Die Rosenkranzandachten werden von der Rosenkranzgruppe Maria Frieden  
gestaltet.

*Eure Rosenkranzbeter*

**Am 13.09.2023 wurde der Rosenkranz in der Kirche Maria Frieden  
seit 40 Jahren durchgängig täglich gebetet!!**

## ADVENT – EVENT in Maria Frieden

Ob Adventausstellung, Krippenschau, adventliche Musik oder Spiel & Spaß für unsere Kleinen, am ersten Adventswochenende können Sie all dies erleben:

**Samstag, 02.12.2023 von 15:00-18:00 Uhr und Sonntag, 03.12.2023 von 11:00-15:00 Uhr**

### ADVENTAUSSTELLUNG

In den Gemeindesälen erwartet Sie die Adventausstellung mit Kerzengestecken und Kränzen für Ihre Tische (Vorbestellungen werden ab sofort bei Maria Broich unter Tel.: 70763974 entgegengenommen; sollte Ihnen etwas zu sperrig oder schwer sein, bieten wir einen Lieferservice an), mit selbstverzierten Kerzen, Wohlfahrtsmarken mit Weihnachtsmotiv, Büchern und Geschenkartikeln, . . . und natürlich Kaffee und Kuchen oder Glühwein und Waffeln oder etwas Herzhafterem, durch deren Verzehr Sie die Arbeit unserer Jugend und MinistrantInnen unterstützen können.

### KRIPPENSCHAU

Im großen Gemeindesaal wird es während der gesamten Veranstaltung die Krippenschau mit Ihren Krippen geben. Ihre Leihgabe wird es gut bei uns haben. Sie wirken so an der Präsentation einer schönen Vielfalt mit. Sprechen Sie Nicole Knaebel (0157-354 13 623) oder Maria Broich, s.o. ruhig noch an.



Wer sich bislang noch nicht entschließen konnte, uns seine Krippe anzuvertrauen, weil sie ihm zu kostbar ist, hat vielleicht ein Foto derselben, was er uns überlassen kann.

### MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT am 02.12.2023, 16:00 Uhr

Am Samstag um 16:00 Uhr lädt Sie unsere Kirchenmusikerin Fr. Fehl-Gajdosova zusammen mit dem Kirchenchor zu einer musikalischen Einstimmung in den Advent in die Kirche ein. Sie werden nicht nur adventlichen Texten und Liedern lauschen, sondern interaktiv das ein oder andere Lied mitsingen können. Dies ist eine nun schon bewährte Form in unserer Gemeinde, um mit Herz und Geist in diese adventliche Zeit hinein zu kommen.

### KINDERBETREUUNG

Während dieser musikalischen Veranstaltung und in einem anderen Moment bietet unsere Jugend eine Kinderbetreuung in den Jugendräumen an, damit Sie in Ruhe einkehren können, wo Sie wollen, und unsere Kleinen auch ihren Spaß haben. Die Zeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns, nach dieser langen Corona-Zeit, wieder diese Möglichkeit der Begegnung anbieten zu können und hoffen, dass Ihnen unser Konzept gefällt und Sie sich mit den Angeboten wohlfühlen!

*Ihre/Eure Lenka Fehl-Gajdosova, Nicole Knaebel und Maria Broich*

### Ravensburger Schutzmantelmadonna in Maria Frieden

In der Unterkirche von Maria Frieden hängt eine Kopie der sogenannten Ravensburger Schutzmantelmadonna, die von Frau M. Katharina Küster OSF aus Freiburg sehr treffend beschrieben wird:

Maria wird stehend dargestellt, mit einem weiten Mantel bekleidet, den sie selber vom Körper weghält, um darunter Raum zu schaffen für schutzsuchende Menschen. Unter diesem Mantel stehen auf beiden Seiten jeweils fünf Personen, Repräsentanten der verschiedenen Stände im Mittelalter, Vertreter von Gesellschaft und Klerus; wahrscheinlich sehen die Gesichter sogar damals lebenden Personen ähnlich.

Die Darstellung der Mantelmadonnen wurzelt im mittelalterlichen Rechtsbrauch des Mantelschutzes: Durch das Bedecken mit dem Mantel wurde Verfolgten rechtlicher Schutz gewährt, auch Adoptionen wurden so vollzogen. Maria breitet selbst ihren Mantel aus. Mit dieser Geste bietet sie uns einen Zufluchtsort an, für uns selbst und unsere Anliegen. Sie freut sich, uns zu „adoptieren“, uns aufzunehmen in die Familie derer, die heute bei ihr Trost und Hilfe suchen.

Unsere „Schutzmantelmaria“ wurde in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts angeschafft zu der Zeit, als Pfarrer Mertz Pfarrer von Maria Frieden war. Den Gläubigen sollte in einer Marienkirche, die Maria Frieden ja ist, im Marienmonat Mai zu den Mai-Andachten eine besondere Darstellung der Gottesmutter angeboten werden. Insbesondere der Aspekt, dass wir auch alle unter



dem besonderen Schutz von Maria stehen, wenn wir uns hilfeschend an sie wenden, wird in der Figur sehr gut abgebildet. Die Madonna wurde an einer besonderen Stelle im Altarraum an der

Wand hinter den Priestersitzen platziert und mit Blumen verziert, für deren Arrangement extra ein Treppenpodest angefertigt wurde, und wohin die Gläubigen eigene Blumengaben hinstellen konnten. Um die Besonderheit zu unterstreichen, war die Madonna auch nur im Mai ausgestellt, genauso wie ja auch die Krippen nur zur Weihnachtszeit aufgestellt werden. Dieser Brauch ging dann im Laufe der sich anschließenden häufigeren

Pfarrerwechsel verloren.

Die Geschichte des Originals ist bemerkenswert. (Quelle Wikipedia, Auszug)

Das Werk wurde im Auftrag des Ravensburger Patriziers Clemens Ankenreute geschaffen und stand ab 1480 (oder 1489) auf dem Hochaltar der Liebfrauenkirche in Ravensburg. Als bei einem Pestausbruch die Madonna bei einem Bußgang durch die Stadt getragen wurde, konnte ein Abebben der Pest festgestellt werden, welches der Wirkmächtigkeit dieses Ganges und der Madonna zugeschrieben wurde. Dieses „Wunder“ führte fortan zu einer großen Verehrung der Ravensburger Schutzmantelmadonna und deren Anrufung in Gefahr und Not.

Die Madonna wurde später aus der Kirche – „dem veränderten Kunstgeschmack weichend“ – entfernt und auf einem Dachboden deponiert. Vor 1837 gelangte sie in Privatbesitz und wurde



1850 von den Berliner Museen erworben, wo sie sich bis heute befindet. 1935 fertigte ein Weingartner Künstler eine originalgetreue Kopie an, die in der Ravensburger Liebfrauenkirche aufgestellt wurde.

In der Endphase des Zweiten Weltkrieges erschien einem Piloten eines britischen Kampfflugzeugs angeblich die Schutzmantelmadonna, unmittelbar bevor er Ravensburg anflog. In seiner Erzählung gab er an, dass er aus diesem Grund umkehrte und so die Stadt Ravensburg an diesem Tag vor Luft-

angriffen verschont blieb. Aus Dankbarkeit wurde der größte und wichtigste Platz in Ravensburg nach dem Krieg in Marienplatz umbenannt.

*Rafael Bernitzky*

Maria breit den Mantel aus,  
mach Schirm und Schild für uns daraus,  
lass uns darunter sicher stehn,  
bis alle Stürm vorübergehn.

Patronin voller Güte,  
uns allezeit behüte.

(GL 595, 1)

## Sommernachlese

Haggis, Labskaus, Tzatsiki und Tessiner Käsekuchen, um nur vier der vielen Speisen aus Urlaubsorten zu nennen.

Am Freitag, dem 22. September veranstaltete die Kolpingsfamilie Maria Frieden traditionell wieder ihre Urlaubs- oder Sommernachlese.

Knapp 30 Kolpingschwestern und -brüder sowie interessierte Gemeindeglieder kamen zu einem sehr schönen Abend mit mitgebrachten Speisen und Getränken aus verschiedenen Urlaubsorten oder der heimischen Küche zusammen.

Es gab Leckereien aus Schottland, Griechenland, Österreich, Schweiz, Italien und einigen Bundesländern Deutschlands.

Alle mitgebrachten Speisen und Getränke wurden gut anmoderiert und einige berichteten zudem von Urlaubserfahrungen oder Ereignissen aus dem Sommer. Unser Präses, Pfarrer Ladislao Alarcón, kam nach der Abendmesse aus seiner neuen Pfarrei in Buch dazu, wurde mit viel Applaus begrüßt, hatte guten Appetit mitgebracht und freute sich über die vielen warmen, kalten, herzhaften

und süßen Speisen und Getränken. Leider ging der Abend viel zu schnell vorüber.

Treu Kolping

*Andreas Werner*



### Der rote Koffer ist zurück!!!

Für drei Jahre musste auch unser roter Koffer in Quarantäne. Doch jetzt ist er wieder da! Mit vielen neuen aber auch einigen alten Gesichtern haben wir in 2023 gleich zwei Familiengottesdienste in Maria Frieden gestaltet.

An Pfingsten haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was denn der Heilige Geist überhaupt ist. Wir mussten feststellen, dass die Gegenstände, die uns der Koffer mitgebracht hat (Föhn, Gespensterbuch, Taube, Streichholz) zwar irgendwie mit dem Heiligen Geist zu tun haben, ihn aber doch nicht so richtig gut beschreiben. Anhand zweier Geschichten haben wir dann aber sehen können, dass wir alle den Heiligen Geist in uns haben!

Zum Erntedankfest haben wir das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg unter die Lupe genommen. Der rote Koffer hat uns ein paar Handtü-

cher, Schürzen und viel dreckiges Geschirr mitgebracht, was uns zu einem energischem Theaterstück am Spültisch motiviert hat. So konnten wir am eigenen Leib erfahren, dass Gottes Gerechtigkeit manchmal eine andere Gerechtigkeit ist als unsere menschliche Gerechtigkeit, das aber eigentlich richtig toll ist.

Genug haben wir und unser roter Koffer noch lange nicht. Wir kommen wieder in 2024 und freuen uns auf Euch. Seid gespannt, was der rote Koffer dann für Euch dabei hat.

Für das Team  
*Leonie Fuchs*



# Oktoberfest

## O' zapft is!

Am 07. Oktober war es wieder soweit! Die Lederhosen und Dirndl wurden aus den Schränken geholt und überall konnte man die wunderbarsten Trachten beäugen.

Bei wunderschöner Musik wurde ausgelassen getanzt, Brezeln und Weißwürschte verputzt, die Tombola ausgelost, Bier ausgetrunken und gequatscht. In Kürze: Die Bayrische Lebensphilosophie hat in unserem Gemeindesaal voll und ganz Einzug gefunden.

Zu den unvergesslichen Momenten des Abends zählten sicherlich der große Macarenatanz, das üppige Buffet, unsere „Shotfeen“, die herumgelaufen sind und für gute Laune gesorgt haben und natürlich der Abschluss: Unser gemeinsames Happy Ending!

Wir danken allen, die den Abend so unvergesslich gemacht haben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Oktoberfest!

An dieser Stelle können wir den Termin für das nächste Jahr auch schon bekannt geben: Am 12.10.2024, werden die Krüge erneut gehoben.

Und wer bis dahin nicht warten kann, ist herzlich eingeladen am 27.01.2024 mit uns Fasching zu zelebrieren.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns die Tanzflächen stürmen!

Text und Fotos  
*Kim Knaebel*



# Erster Gartenarbeitseinsatz zur Umgestaltung unserer Freifläche hinter den Jugendräumen

Am 18.09.2023 trafen sich einige motivierte Jugendliche mit motivierten Junggebliebenen in Maria Frieden, um sich dem Außenbereich der Jugendräume zu widmen.

Am Nachmittag, pünktlich zum Start des leichten Nieselregens, haben wir losgelegt und den Boden umgehoben, Steine weggetragen, die Hecken zurückgeschnitten und zerheckselt und mit dem Dünger anschließend das bereinigte Rosenbeet bestückt.

Durch Musik und stärkende Worte von Pfarrer Brügger vom Balkon aus wurde die Arbeit zwar etwas leichter, doch wir haben ganz schön geschwitzt.

Aber die Arbeit soll sich auch lohnen!

In Zukunft soll an die Stelle, wo jetzt noch das Fundament der alten Gartenhütte steht, ein Freiluft-Altarbereich, der auch als Bühne dienen kann, gebaut werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf sonnige Freiluftmessen, Andachten und Veranstaltungen für und von der Gemeinde und Pfarrei.

Bis dahin müssen aber die ein oder anderen Schubkarren voll Grünzeug, der ein oder andere Stein und viele Äste gehackt, geschleppt und entsorgt werden.

Wer helfen möchte, ist gern gesehen!

An dieser Stelle einen großen Dank an alle helfenden Hände



Text und Fotos  
*Kim Knaebel*



## St. Martin in St. Theresia 2023

Wir laden alle Kinder und Familien zur jährlichen St. Martinsfeier am 11.11.2023 um 16:30 Uhr nach St. Theresia ein!

Wir beginnen mit der Hl. Messe und dem Martinsspiel in der Kirche. Dazu wird es zwei Proben mit Monique Götsch geben am 05.11.2023 um 12:00 Uhr und am 08.11.2023 um 16:30 Uhr. Auf die Segnung der Laternen folgt der

Laternenumzug in den Garten. Nach dem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer laden wir alle zum Verweilen mit einem Kinderpunsch ein!

Wir freuen uns auf viele Familien, bunte Laternen und das gemeinsame Singen!

*Der Gemeinderat  
von St. Theresia*

## Kinderkirche und Sonntagstreffen

Die Kinderkirche findet wieder regelmäßig statt. Wir freuen uns am 05.11. und 03.12. um 11:00 Uhr auf viele Kinder im Gemeindesaal. Nach den Fürbitten feiern wir die Messe in der Kirche mit der Gemeinde mit.

An diesen beiden Tagen findet auch unser Sonntagstreffen nach der Messe

statt. Wir laden Sie dazu herzlich in unseren Gemeindesaal ein. Die nächsten Termine sind am: 05.11. und am 03.12. Für den 05.11. würden wir uns über spontane Spenden zum Buffet freuen.

Wir freuen uns über viele unterhaltsame und freundliche Begegnungen!

## Krippenspiel 2023

### **Liebe Kinder und Jugendliche!**

Wie Plätzchen, Lebkuchen und der Adventskranz gehören auch die Proben für das Krippenspiel zur Adventszeit. Schon früh wird überlegt, bin ich wieder ein Engel oder ein Hirte oder dieses Jahr sogar Maria oder Josef?

Wir wollen mit Euch an vier Sonntagen nach der Messe für das Krippenspiel, das Teil der Krippenandacht am 24.12. um 15:00 Uhr ist, proben!

Bei der ersten Probe werden die Rollen verteilt und es wird kurz der Ablauf besprochen.

### **Liebe Eltern,**

wenn Ihr Kind mitmachen möchte, kommen Sie zur ersten Probe und stellen Sie

sicher, dass Sie am 24.12.2023 in Berlin sind.

Die Proben finden an folgenden Terminen statt:

- 26.11., 12:00 Uhr Rollenverteilung und Ablauf 30 min, sollten Sie an diesem Tag nicht können, Ihr Kind aber mitmachen wollen, melden Sie sich bitte per E-Mail
- 03.12. und 10.12. Proben je 1 Std
- 17.12. Generalprobe mit Kostümen 1 Std

Wir freuen uns auf viele Kinder und Jugendlichen, die Freude haben mitzumachen!

*Malina Maszota und  
Monique Götsch  
monique-sophie@gmx.de*



## St. Martinsfeste in den Kindertagesstätten

**Herz Jesu**

**und**

**Maria Frieden**

Am **Freitag, den 10. November 2023**, laden wir herzlich zu unserem St. Martinsfest in die kath. Kindertagesstätte Herz Jesu mit anschließendem Umzug durch den Franckepark ein.

**Wir beginnen um 16:30 Uhr** mit einem Martinsstück, das unsere Schulanfänger gestalten, im Kindergarten.

Auf dem Kitagrundstück erwarten uns leckere Martinsgänse, Kinderpunsch, Bratwurst und Glühwein!

*Die Mitarbeiter der  
Kita Herz Jesu*

Am **Samstag, den 11. November 2023**, laden wir herzlich zu unserem St. Martinsfest in die Kirche Maria Frieden mit anschließendem Laternen-Umzug ein.

**Wir beginnen um 17:00 Uhr** mit einem Martinsstück, das unsere KiTa-Kinder gestalten.

Auf dem Kirchvorplatz erwarten uns leckere Martinsgänse, Kinderpunsch, Glühwein und wie immer ein Martinsfeuer!

*Die Mitarbeiter der  
Kita Maria Frieden*



## Kontaktdaten

### der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen - vorstand	Hr. Horst Bienert		<a href="mailto:horst@bienertplus50.de">horst@bienertplus50.de</a>
Pfarrreirat Hl. Johannes XXIII.	Hr. Johannes Werner Fr. Monique Götsch	0171 5507793 —	<a href="mailto:johannes.werner58@gmx.de">johannes.werner58@gmx.de</a> <a href="mailto:monique-sophie@gmx.de">monique-sophie@gmx.de</a> <a href="mailto:pfarreirat@hl-johannes23.de">pfarreirat@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Herz Jesu	Fr. Justina Ellis Fr. Franziska Hirschmann	0152 9716301 0152 03707348	<a href="mailto:justyna.ellis@gmx.de">justyna.ellis@gmx.de</a> <a href="mailto:f.hirschmann@t-online.de">f.hirschmann@t-online.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de">gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Salvator	Hr. Bernhard Pfeiffer	01517 5055966	<a href="mailto:gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de">gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Maria Frieden	Hr. Holger Pelz Hr. Pascal Grosch	0173 6028496 01511 5041846	<a href="mailto:pelz.holger@t-online.de">pelz.holger@t-online.de</a> <a href="mailto:pascal.grosch@gmx.de">pascal.grosch@gmx.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de">gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat St. Theresia v. Kinde Jesu	Fr. Manuela Götsch	0176 50912888	<a href="mailto:goetsch-st-theresia@gmx.de">goetsch-st-theresia@gmx.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de">gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de</a>

### der Ruhestandsgelstlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	030/25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	030/76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	0157/30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	030/69078781	<a href="mailto:dekan.freyer@web.de">dekan.freyer@web.de</a>

## Aufgabenfelder und Hauptaufgaben des pastoralen Teams der Pfarrei

<b>Arbeitsfelder und Hauptaufgaben</b>	<b>Ansprechpartner:in</b>
<b>Gesamtverantwortung der Pfarrei</b>	<b>Arduino Marra, Leitender Pfarrer</b>
<b>Beichte, Krankensalbung</b>	<b>Grzegorz Bajer, Kaplan Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Arduino Marra, Leitender Pfarrer</b>
<b>Erstkommunion</b>	<b>Anja Schmidt, Gemeindereferentin Grzegorz Bajer, Kaplan</b>
<b>Exerzitienleitung</b>	<b>Joachim Sponholz, Diakon Anna Firla, Pastoralreferentin</b>
<b>Firmkurs</b>	<b>Simon Weniger, Pastoralassistent (Auszubildender) Grzegorz Bajer, Kaplan</b>
<b>Ghanaische Gemeinde</b>	<b>Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar</b>
<b>Geistliche Begleitung</b>	<b>Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Anna Firla, Pastoralreferentin Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Arduino Marra, Leitender Pfarrer Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon</b>
<b>Jugendarbeit / -seelsorge</b>	<b>Grzegorz Bajer, Kaplan Simon Weniger, Pastoralreferent (Auszubildender)</b>
<b>Kinder- und Familienliturgie</b>	<b>Anja Schmidt, Gemeindereferentin</b>
<b>Krankenbesuche / -kommunion</b>	<b>Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Anna Firla, Pastoralreferentin Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Arduino Marra, Leitender Pfarrer Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon</b>



<b>Arbeitsfelder und Hauptaufgaben</b>	<b>Ansprechpartner:in</b>
<b>Koordinierung der Geistlichen Angebote</b>	<b>Anna Firla, Pastoralreferentin</b>
<b>Ministrantenarbeit</b>	<b>Grzegorz Bajer, Kaplan</b>
<b>Netzwerken und Kommunikation (v.a. in politischen und gesellsch. Gremien)</b>	<b>N.N.</b>
<b>Ökumene</b>	<b>N.N.</b>
<b>Ökumene am Standort Salvator</b>	<b>Benno Bolze, Diakon</b>
<b>Queer sensible Seelsorge</b>	<b>N.N.</b>
<b>Religionsunterricht</b>	<b>Anja Schmidt, Gemeindefereferentin Simon Weniger, Pastoralassistent</b>
<b>Seniorenarbeit auf Pfarreebene Seniorenarbeit in den Gemeinden Maria Frieden und Herz Jesu Seniorenarbeit in der Gemeinde Salvator</b>	<b>N.N. Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Anja Schmidt, Gemeindefereferentin</b>
<b>Taufen, Trauungen, Beerdigugen</b>	<b>Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Arduino Marra, Leitender Pfarrer Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon</b>
<b>Weiterbildung von Ehrenamtlichen</b>	<b>Joachim Sponholz, Diakon Anna Firla, Pastoralreferentin</b>

## Kontaktaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsitz	Kontakt
Leitender Pfarrer	Arduino Marra	Herz Jesu	030-7518006
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator	030-76106730
Pfarrvikar	Frank Felgner	Herz Jesu	0160 8051426
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden	0162-4197300
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden	0173-6065526
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu	0176-56927361
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator	030-7462816
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu	0176-61628718
Pastoralassistent	Simon Weniger	St. Theresia v. Kinde Jesu	0157 301 842 03
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/ Herz Jesu	0160-2105991
Pfarreikirchenmusikerin	Sonja Schek	Salvator	030-76106730
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden	01522-9482698
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu	030-63414500
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu	030-63414500
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu	030-7518006
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu	030-7518006
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator	030-76106730
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator	030-76106730
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu	
Präventionsbeauftragte	Donata von Webel	St. Theresia v. Kinde Jesu	

**Priester-Notruf:**

	Sprechzeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
stephen.duodu@erzbistumberlin.de	Mi 16:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung
frank.felgner@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de	Mo 09:00 – 13:00 Uhr
joachim.sponholz@erzbistumberlin.de	Mo 16:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
benno.bolze@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anna.firla@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
simon.weniger@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
anja.schmidt@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
sonja.schek@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
kirchenmusik.maria-frieden@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de	nach Vereinbarung
verwaltung@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
pfarreibuero@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	Siehe Bürozeiten
buero.salvator@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung
praevention@hl-johannes23.de	nach Vereinbarung

**0151-61637229**

**Pfarrereibüro der Katholischen Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [pfarreibuero@hl-johannes23.de](mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de)  
Telefon: (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Di. 10:00 bis 12:00 &  
14:00 bis 18:00 Mi.  
09:00 bis 12:00  
Do. 15:00 bis 18:30

**Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [buero.herz-jesu@hl-johannes23.de](mailto:buero.herz-jesu@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
siehe Pfarrereibüro-zeiten

**Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf**

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin  
E-Mail: [buero.maria-frieden@hl-johannes23.de](mailto:buero.maria-frieden@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung

**Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin  
E-Mail: [buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. & Fr. jeweils  
09:00 bis 12:00  
Mi. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow**

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin  
E-Mail: [buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de](mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:  
Nach Vereinbarung

**Leitender Pfarrer:** Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831  
E-Mail: [arduino.marra@erzbistumberlin.de](mailto:arduino.marra@erzbistumberlin.de)

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

**Verwaltungsleiter:** Stephan Glaßmeyer

E-Mail: [stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de](mailto:stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de)

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

**Pfarrereikonten:**

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow

**Hauptkonto:** IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09

**Sonderkonto Spenden:** IBAN: DE24 3706 0193 6000 7630 70

**Sonderkonto Fahrten:** IBAN : DE73 3706 0193 6000 7630 61

**Internetauftritt:** [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

**E-Mail Web-Team:** [webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

**Impressum:**

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. **Herausgeber:** Pfarreirat **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra

**f. d. Redaktion:** Mischa Landwehr über [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Beiträge** (bitte unformatiert als DOCX –Datei) & **Fotos** (im Anhang und hochauflösend) per E-Mail an [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)

**Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats**